

Aktiengesellschaft Kühnle, Kopp & Kausch

in Frankenthal, Pfalz.

Gegründet: 4./4. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900 dieses Handbuchs. Für ihre Einlagen haben erhalten: die Kühnle'sche Maschinenfabrik M. 693 573, Hans Kopp Dampfkesselschmiede M. 160 167 und die Frankenthaler Kesselschmiede Velthuysen & Cie. M. 194 781. Letzte Statutänd. 5./12. 1908 u. 15./5. 1909. Die Firma lautete bis 3./6. 1909 Frankenthaler Kesselschmiede u. Maschinenfabrik Kühnle, Kopp & Kausch Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb einer Maschinen-Fabrik u. Eisengiesserei, des Dampfkessel- u. Apparatebaues, Ausführung von Eisenkonstruktionen u. homogene Verbleiungen u. Verzinnungen etc. Die räumliche Vereinigung sämtlicher Betriebe ist durch Errichtung einer elektrischen Zentrale und einer neuen Maschinenfabrik in den Jahren 1902/03, ferner einer Eisengiesserei und einer neuen Werkstätte für homogene Verbleiung und Verzinnung in den Jahren 1904 bis 1906 auf den im Jahre 1899/1900 im Werte von ca. M. 155 000 erworbenen Grundstücken durchgeführt. Die Neuanlagen u. Anschaff. erforderten 1902/03 M. 720 749; 1904/05—1909/10 M. 198 204, 552 534, 96 035, 22 326, 42 882, 31 723.

Kapital: M. 1 500 000 in Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 800 000 in 4½% Oblig. von 1909, davon zur Ablösung der Restkaufgelder M. 350 000, restl. M. 450 000 im Besitz der Ges.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9.: bis 1908 v. 1./8.—31./7.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück 317 308, Gebäude 626 300, Masch. 433 700, Geräte, Werkzeuge u. Mobil. 40 000, Modelle 30 000, Fuhrpark 1, Patent 1, Kassa 5888, Wechsel u. Effekten 24 080, Avale 15 000, Debit. 528 528, Bankguth. 340 542, Vorräte 376 769, Neuanlage 1004. — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 72 678 (Rüchl. 7640), Oblig. 350 000, do. Zs.-Kto 1991, Avale 15 000, Rückstell. f. Löhne, Unk. etc. 52 828, Kredit. 172 392, Anzahl. 86 975, Beamten-Pens.- u. Arb.-Unterst.-F. 211 824 (Rüchl. 8000), Veteranen- u. Invaliden-Stiftungs-F. 10 008, Dislokation-Kto 33 786, Masch.-Ern.-F. 16 957, Delkr.-Kto 17 322 (Rüchl. 5000), Div. 90 000, do. alte 360, Tant. u. Grat. 37 000, Vortrag 70 000. Sa. M. 2 739 124.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 238 676, Abschreib. 115 591, Gewinn 217 640. — Kredit: Vortrag 65 000, Fabrikat.-Kto 506 909. Sa. M. 571 909.

Dividenden 1898/99—1909/10: 6, 6, 5, 4½, 4, 0, 0, 5, 5, 5, 6, 6% Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Emil Krueger, Ing. Karl Foerster.

Prokuristen: Kaufm. Rud. Krepp,

Ober-Ing. Rud. Hess, Ing. Fr. Zimmermann, Ing. Heinr. Kopp.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Hans Kopp, Frankenthal; Stellv. Gen.-Dir. Komm.-Rat Carl Eswein, Ludwigshafen a. Rh.; Komm.-Rat Jean Ganss, Dir. Eug. Wehrle, Ing. G. Keim, Frankenthal; Louis Kühnle, Mannheim; Dr. ing. Anton Staus, Karlsruhe.

Zahlstellen: Ludwigshafen u. Frankenthal; Pfälz. Bank u. deren übrige Niederlass. *

Maschinen- und Armatur-Fabrik

vorm. Klein, Schanzlin & Becker in Frankenthal, Pfalz.

Gegründet: 20./12. 1887; besteht seit 5./12. 1871. Statutänd. 22./11. 1899 u. 14./12. 1906.

Zweck: Fabrikation von Dampf- u. Riemenpumpen für Luft und Wasser, Zentrifugalpumpen für Hoch- u. Niederdruck, Filterpressen, Kondensationstöpfen, Dampfkessel- und Wasser-Armaturen. Die Ges. besitzt eine Reihe wertvoller in- und ausländischer Patente, deren Wert in die Aktivposten nicht eingestellt ist. Die Gesamtgrundfläche der Fabrik beträgt 176 000 qm. Neuanschaffungen zu Verbesserungen des Betriebes erforderten 1907/08 M. 382 129; 1908/09 M. 443 775, hiervon entfallen M. 181 560 auf die im Sept. 1908 erworbene Nachbarfabrik früher Velthuysen & Co. Zugänge 1909/10 M. 115 845. Gesamtabschreib. bis Ende Juni 1910 M. 2 692 252. Umsatz 1898/99—1906/07: M. 2 991 573, 3 837 706, 3 336 907, 3 021 941, 3 078 512, 3 477 806, 3 277 815, 3 925 760, 4 307 804; später nicht veröffentlicht. Arb.- u. Beamten-Zahl ca. 1200.

Kapital: M. 2 250 000 in 2250 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, erhöht am 1./7. 1895 um M. 250 000 u. um weitere M. 300 000 lt. G.-V. v. 5./11. 1898 in 300 ab 1./7. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:1 vom 5./11.—3./12. 1898 zu 135% zuzügl. 5% Stück-Zs. seit 1./7. 1898. Die G.-V. v. 22./11. 1899 beschloss fernere Erhöhung um M. 450 000 (auf M. 2 250 000) in 450 ab 1./7. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 4:1 vom 30./11. bis 20./12. 1899 zu 130% zuzügl. 5% Stück-Zs. seit 1./7. 1899. Diese neue Aktienaussgabe fand zum Neubau einer Eisengiesserei u. zur Verstärkung des Betriebskapitals Verwendung. **Anleihe:** M. 500 000 in 4% Schuldverschreibungen von 1897. Stücke à M. 1000 u. 500 Zs. 4% Tilg. zu 103% ab 1900 durch jährl. Ausl. innerhalb 29 Jahren. Am 30. Juni 1910 noch in Umlauf M. 372 000.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Juli-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. bis 30% des A.-K. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., dann 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer Mindestgesamtvergüt. von M. 5000). Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1910: Aktiva: Grund u. Boden 315 663, Betriebsgebäude 729 269, Beamtenwohnhaus 26 334, Dampfmasch. u. Kessel 110 039, Transmissionen u. Riemen 35 577,